

# ATG News : Geschichten aus dem Tunnel

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Gotthard-Basistunnel. Uri**

Band (Jahr): - **(2009)**

Heft 1

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-419403>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

*Der Bau der NEAT bewegt die Menschen – auch jenseits von Tunnelbohrmaschinen und Beton. Die AlpTransit Gotthard AG setzt sich für eine behindertengerechte Ausstellung im InfoCenter Erstfeld ein und unterstützt ein kulturelles Projekt auf der Baustelle in Erstfeld.*

### Behindertengerecht: Hörschlaufe erleichtert die Information

In enger Zusammenarbeit mit den Behindertenorganisationen im Kanton Uri hat die ATG das InfoCenter Erstfeld behindertengerecht ausgestattet. Dank dem Einsatz modernster Technik können jetzt auch Hörbehinderte die gesprochenen Texte besser verstehen. Neben der Installation einer Hörschlaufe wurden die WC-Anlagen behindertengerecht umgebaut.

#### Gegen das Geräusche-Wirrwarr

Das InfoCenter in Erstfeld wird rege besucht und gleicht akustisch einem Bienenstock: Informationsfilme laufen, eine Sprengung ist zu hören, diskutie-

rende Menschen, verschiedenste Geräusche – alles auf engem Raum. «Eine schwierige Situation für Menschen mit einer Hörbehinderung», sagt Irena Zurluh-Müller. Sie ist Präsidentin von Pro Audito Uri, dem bisherigen Verein Hörbehinderter Uri. Dank dem Einsatz modernster Technik können Menschen mit einem Hörgerät über eine sogenannte Hörschlaufe nun besser verstehen, was in der Ausstellung gesprochen wird. Irena Zurluh ist selber hörbehindert und hat das System getestet: «Vorher stand ich vor den Monitoren und verstand kaum ein Wort. Jetzt bekomme ich alles mit, was erzählt wird.»

#### InfoCenter ist rollstuhlgängig

Auch für Menschen, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind, ist das InfoCenter ausgerüstet. Ein Behinderten-WC ist direkt beim Eingang. Walter Inderbitzin ist Bauberater der Behindertenorganisation Procap und auf einen Rollstuhl angewiesen. Walter Inderbitzin setzt sich dafür ein, dass Neubauten von Anfang an behindertengerecht gestaltet werden. Ursprünglich war die Toilette weiter entfernt und schwieriger zu erreichen. «Dank der guten Zusammenarbeit mit der AlpTransit Gotthard AG haben wir jetzt eine optimale Lösung», sagt Inderbitzin.

### Jubiläum: 300'000 Besucher in Sedrun

Der mit 57 km längste Eisenbahntunnel der Welt lockt Zehntausende von Besucherinnen und Besuchern in den Kanton Graubünden. Am 11. Februar 2009 hat die AlpTransit Gotthard AG ein ganz besonderes Jubiläum gefeiert und den 300'000. Besuchenden im Infozentrum Sedrun begrüsst.

#### Kristall überreicht

Renzo Simoni, der Vorsitzende der Geschäftsleitung, überreichte der Besucherin aus Süddeutschland einen Kristall aus dem Gotthard-Basistunnel. Die beiden Besucher vor- und nachher wurden zu einer Tunnelbesichtigung eingeladen. Sie können mit der Förderanlage 800 m tief in den Schacht fahren und den Schachtfuss besichtigen.

#### Besucher aus 75 Ländern

Das Besucherwesen der AlpTransit Gotthard AG ist eine Erfolgsgeschichte. Bis heute haben fast 700'000 Personen die Informationszentren in Erstfeld, Sedrun

und Pollegio besucht. Und das Interesse am Jahrhundertprojekt ist ungebrochen: Neben vielen Besuchern aus der Schweiz interessierten sich bisher Menschen aus 75 Ländern für die NEAT am Gotthard. Insbesondere die Gäste aus Deutschland, welche den grössten ausländischen Besucheranteil ausmachen, zeigen sich immer wieder fasziniert von diesem einmaligen Jahrhundertprojekt.

#### Tag der offenen Baustelle

Das Infozentrum Sedrun ist täglich (ausser Dienstag) geöffnet und bietet an sechs Tagen in der Woche Führungen und Vorträge an. Am 20. Juni 2009 findet in Sedrun zudem der Tag der offenen Baustelle statt.



Renzo Simoni mit der 300'000. Besucherin.

IDS Bibliotheken Bern



BM 1 147 821



UrBRASS bringen die Tunnelwände zum Klingen.

## Nordportal: Kulturerlebnis mit Ur-BRASS

Die AlpTransit Gotthard AG unterstützt Kultur. Vom 15. Mai bis am 23. Mai 2009 finden fünf Konzerte auf der NEAT-Baustelle in Erstfeld statt. Ein Kulturerlebnis der besonderen Art.

### Bilder, Text und viel Musik

Das Urner Blechbläserensemble Ur-BRASS lädt am Freitag und Samstag, 15. und 16. Mai, Mittwoch, 20. sowie Freitag und Samstag, 22. und 23. Mai, zu einem besonderen Kulturerlebnis

auf die NEAT-Baustelle in Erstfeld ein. Während rund 90 Minuten werden die Besucherinnen und Besucher mit Bildern, Text und viel Musik mit den Veränderungen, die der Bau der NEAT für Uri und seine Bevölkerung bringt, konfrontiert. Ur-BRASS unter der Leitung von Thomas Gabriel, Schauspieler Max Arnold und Fotograf Angel Sanchez bringen «Nordportal» an den Ort, wo die Veränderungen sichtbar, das Neue voraussehbar und das Unbekannte spürbar werden.

«Nordportal» ist mehr als ein Konzert. «Nordportal» ist ein Kulturerlebnis im Spannungsfeld der Emotionen.

### Jetzt Tickets reservieren

Die Konzerte beginnen jeweils um 20 Uhr beim AlpTransit InfoCenter in Erstfeld. Billette sind im Vorverkauf beim Ticketcenter Uri ([ticketcenter@uri.info](mailto:ticketcenter@uri.info) / Telefon 041 872 01 70) erhältlich. Für den Konzertbesuch werden warme Kleider und bequemes, festes Schuhwerk empfohlen!

## Freundliches Design: neuer Internetauftritt

Die AlpTransit Gotthard AG verfügt seit Ende März 2009 über einen neuen Internetauftritt. Die Seite ist freundlicher gestaltet und die Navigation wurde vereinfacht. Zudem sind die vielen aktuellen Inhalte in vier Sprachen abrufbar.

### Übersichtliche Darstellung

Nicht nur die Baustellenbesuche erfreuen sich grosser Beliebtheit, täglich wird auch die ATG-Internetseite von tausenden Internetnutzern aufgerufen. Das neue Design bringt für die Nutzerin/den

Nutzer einige Vorteile. So macht die Farbe Weiss die Seite freundlicher und schafft Übersicht. Und weniger ist mehr: Um die Navigation zu vereinfachen, gibt es weniger Menü-Punkte – ohne jedoch inhaltlich weniger zu bieten. Unter anderem wird der Stand der Arbeiten monatlich in übersichtlichen Grafiken dargestellt und wie die aktuellen Fotos aus den verschiedenen Teilabschnitten im Grossformat angezeigt.

Doch überzeugen Sie sich selbst unter [www.alptransit.ch](http://www.alptransit.ch).



Die Startseite des neuen Internetauftritts.